





UNWEGSAM



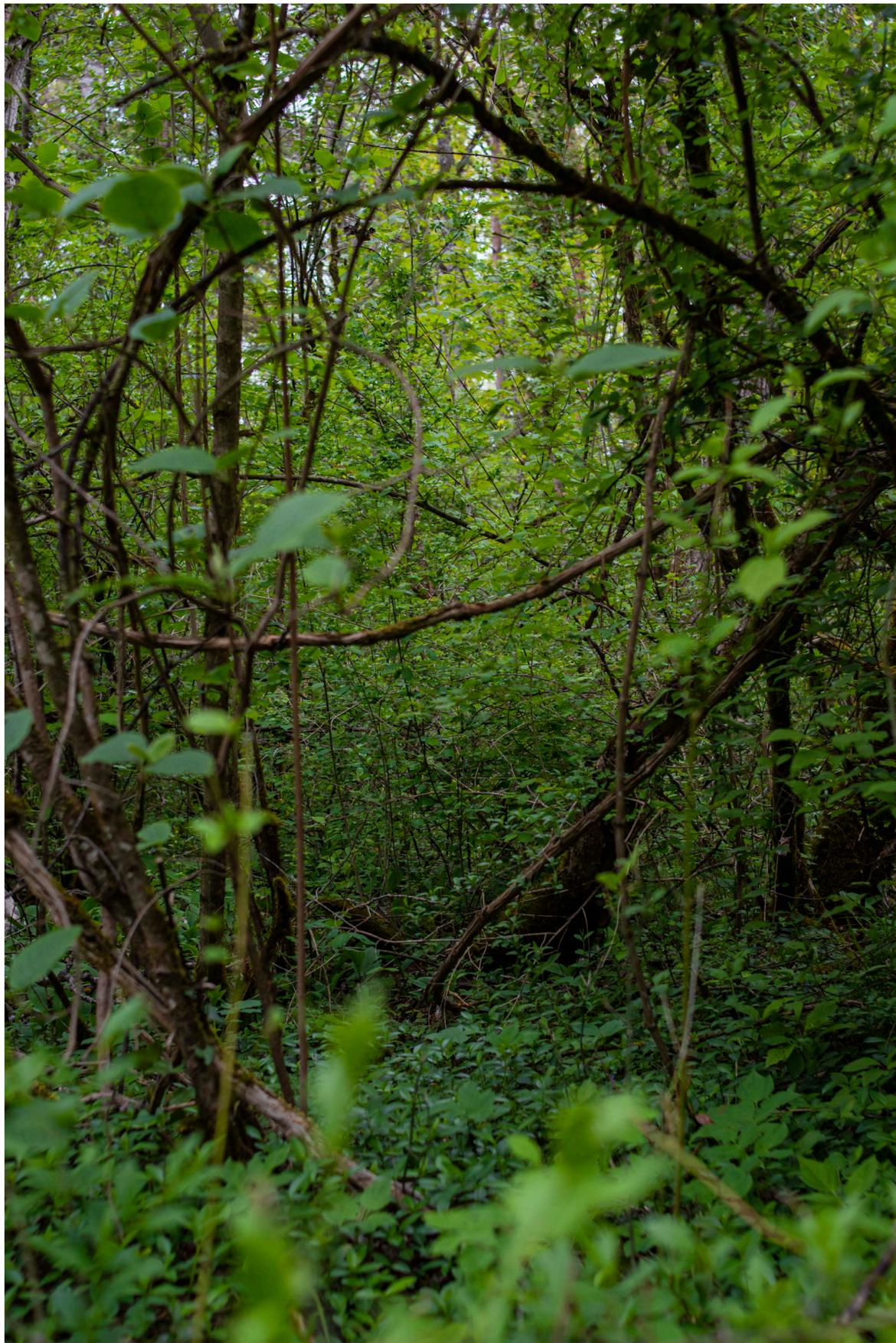
ÜBER DIE
CHANCEN
EINER *WILDEN*
SCHWEIZ

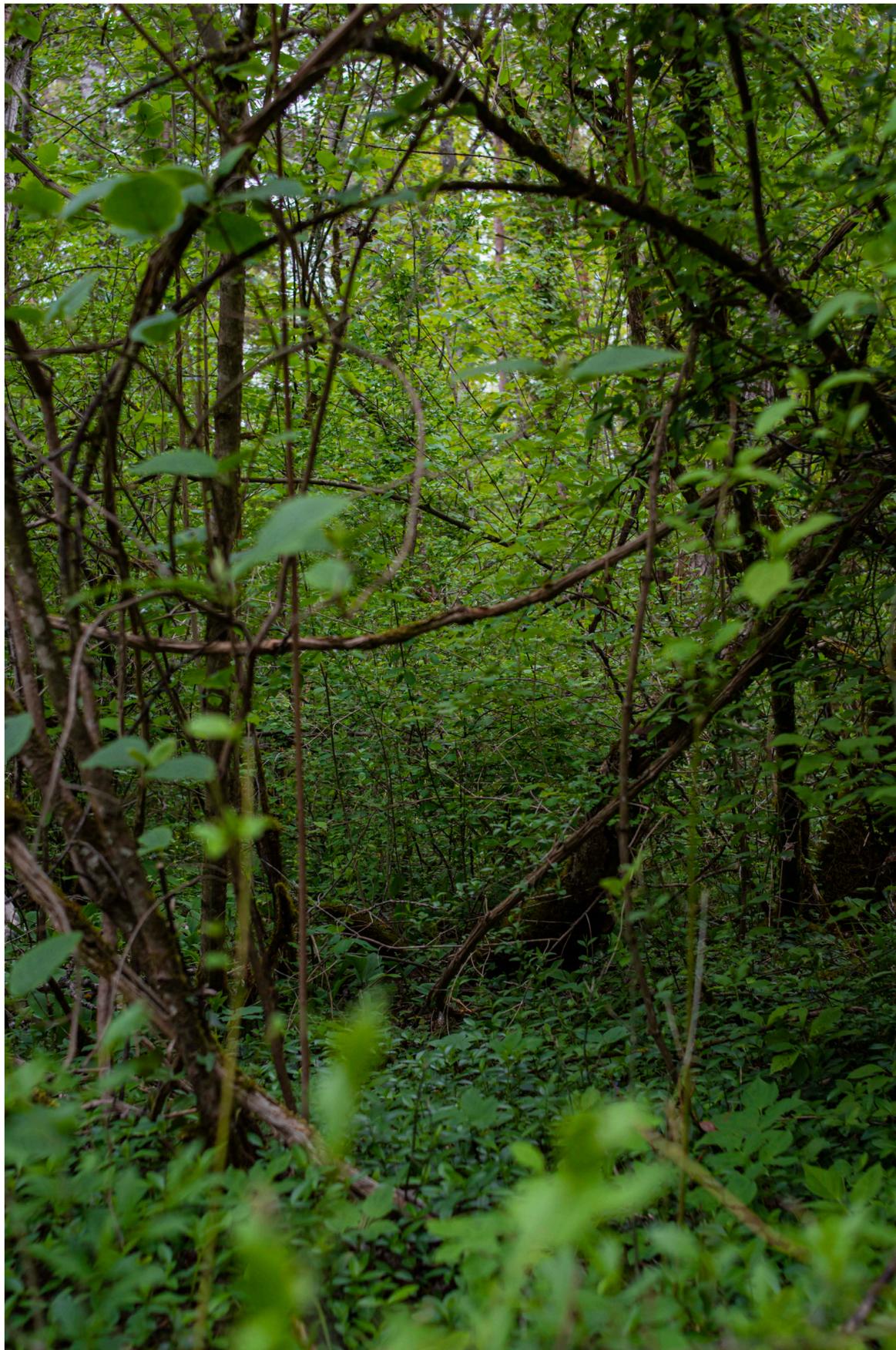
Linda Surber











WENN ES KEINE *URWÄLDER*
MEHR GÄBE, GINGE
NICHT NUR IM BEREICH
DER *BIODIVERSITÄT*
VIEL VERLOREN, SONDERN
AUCH EIN GROSSER
TEIL DER *NATURÄSTHETIK*.

HANS LOZZA, SCHWEIZERISCHER NATIONALPARK



ICH MAG DAS,
WENN ALLES *KREUZ*
UND *QUER* LIEGT,
WENN ETWAS
ECKEN UND
KANTEN HAT.

NICOLE IMESCH, BIOLOGIN & JÄGERIN



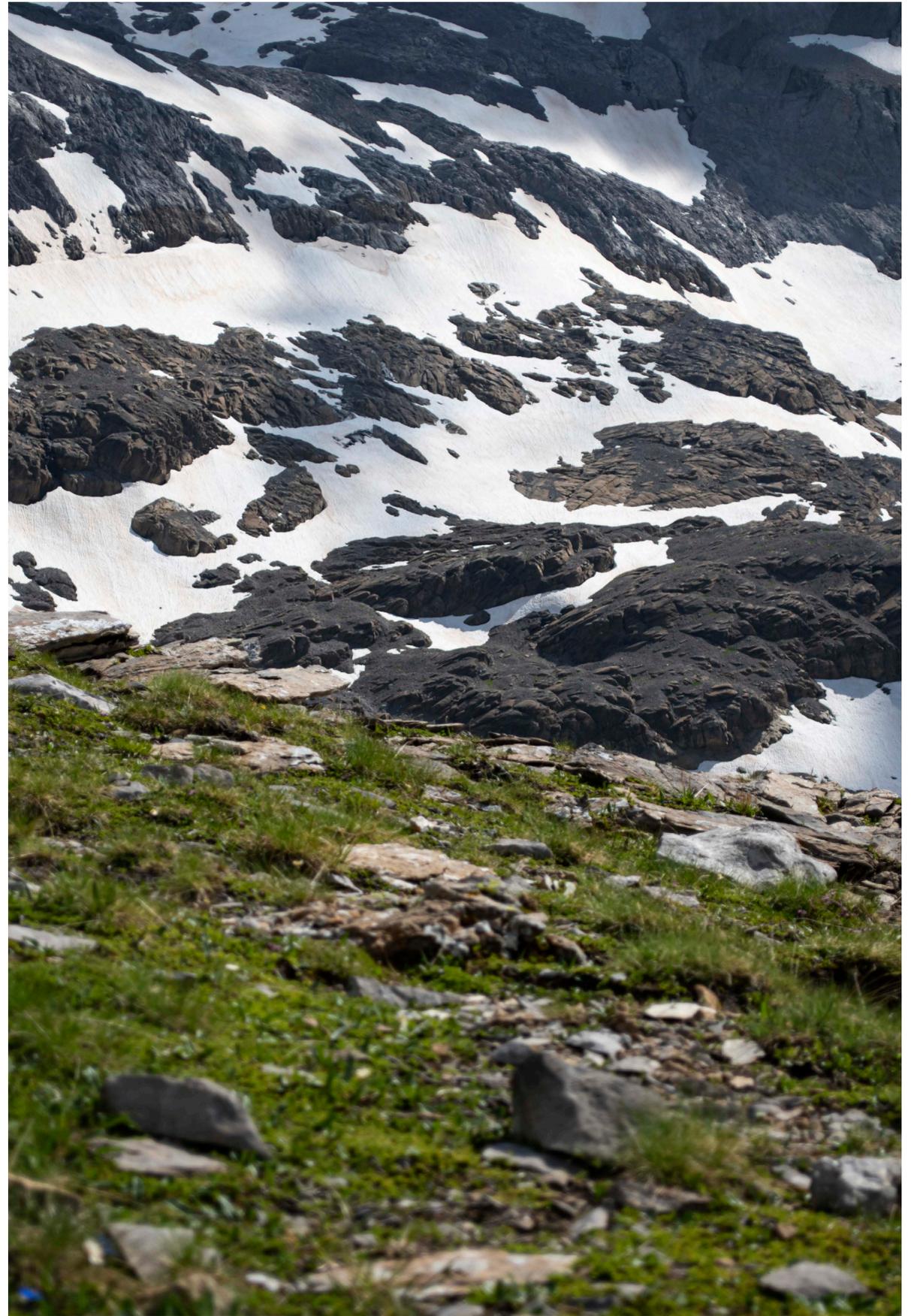




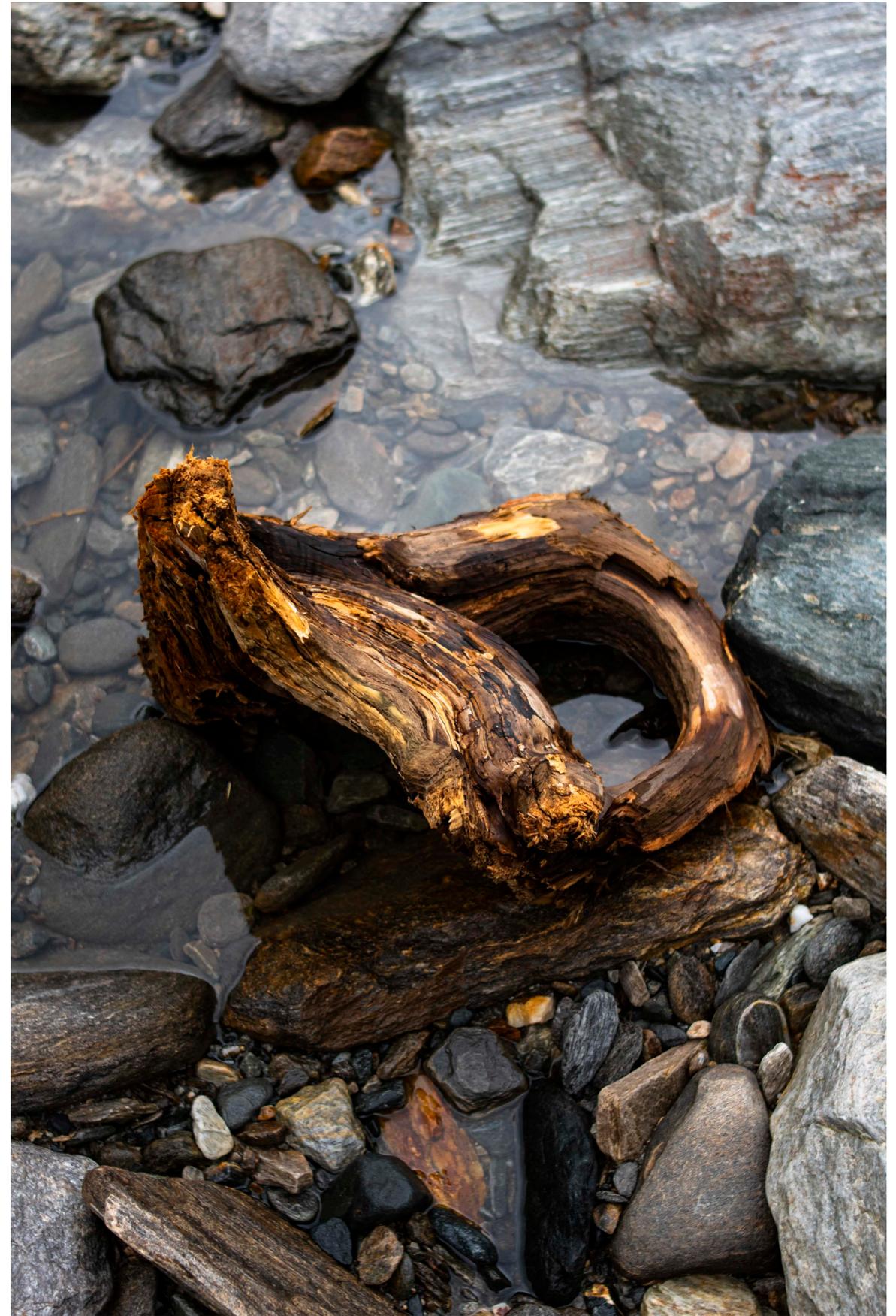
MANCHE MENSCHEN
MÜSSEN SICH
IMMER NOCH
AN DAS *BILD*
VON UMGESTÜRZTEN
BÄUMEN GEWÖHNEN.

ISABELLE ROTH, WILDNIS PARK ZÜRICH

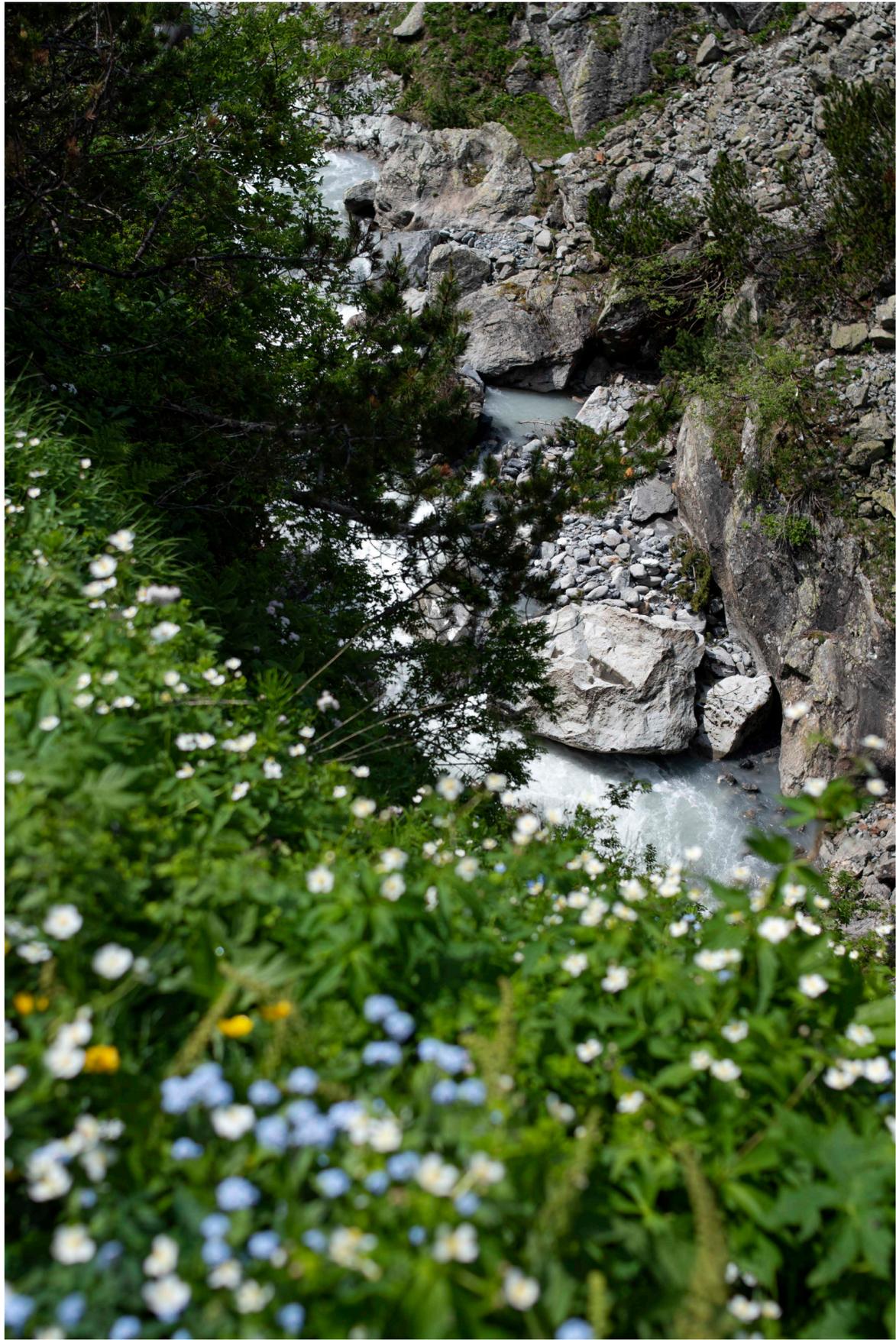


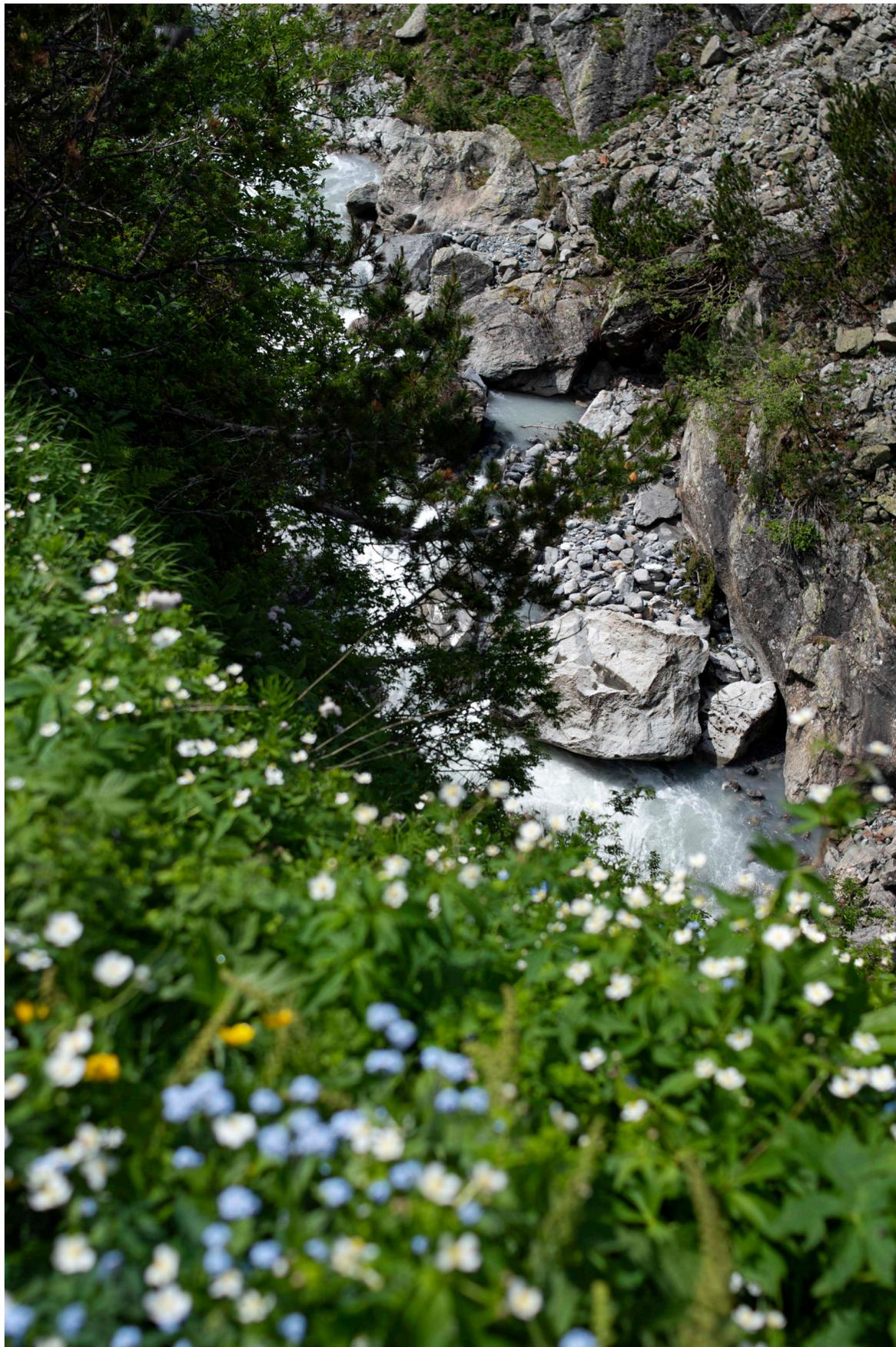












DIE *SCHWEIZ*

IST

NICHT

WILD

GENUG.

JAN GÜRKE, PRO NATURA





WILDNIS

ENTSTEHEN ZU LASSEN
DAUERT *JAHRHUNDERTE*,
ABER IRGENDWANN
MUSS MAN JA
ANFANGEN.

MARIO F. BROGGI, EHEM. EUROPARATSEXPERTE, EHEM. WSL







DIE *NATUR* BILDET EINE
ANDERSWELT,
EINEN *KONTRASTRAUM*,
UND VERMITTELT
EINE GEWISSE
ALLTAGSFERNE.

NICOLE BAUER, WSL

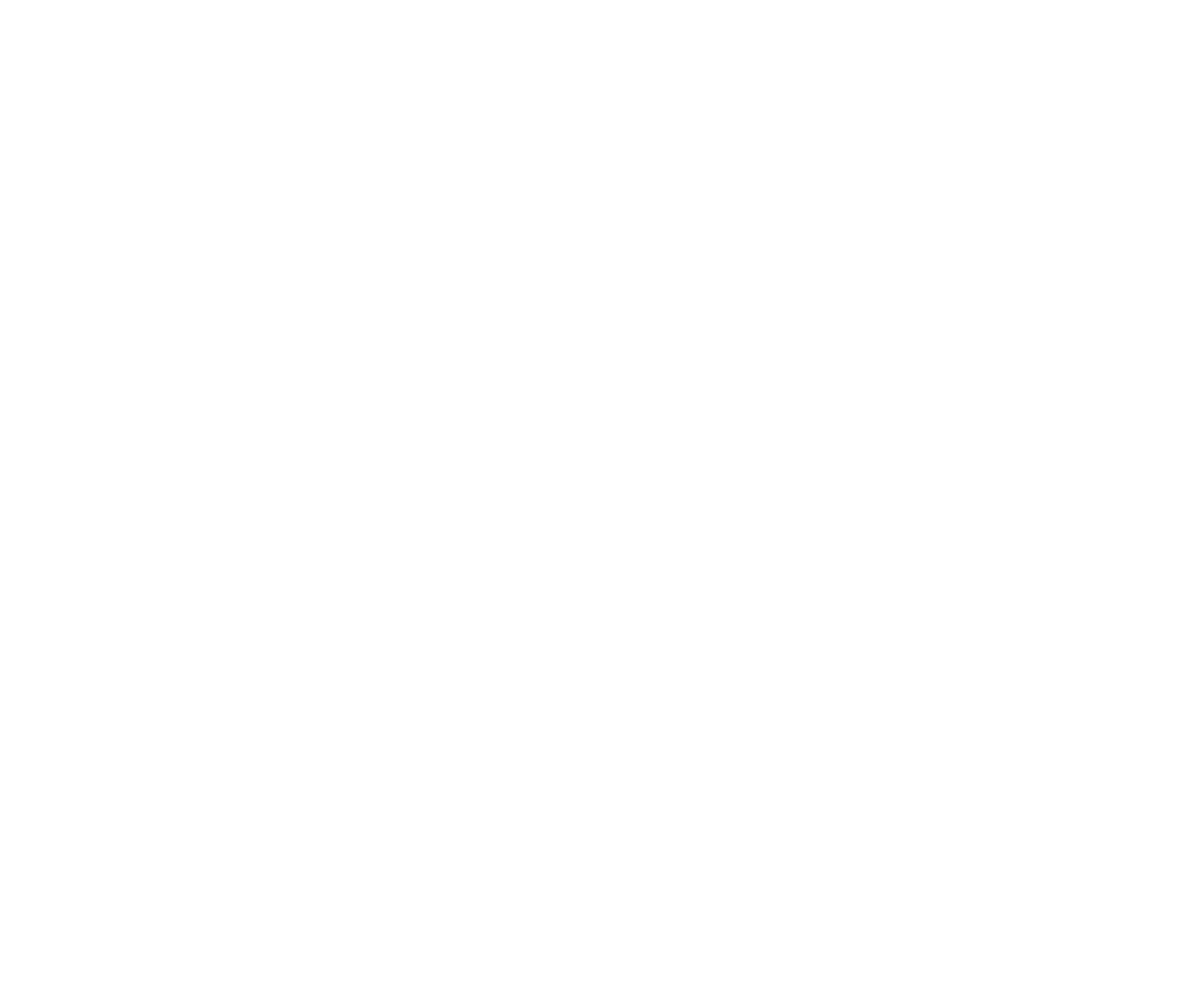
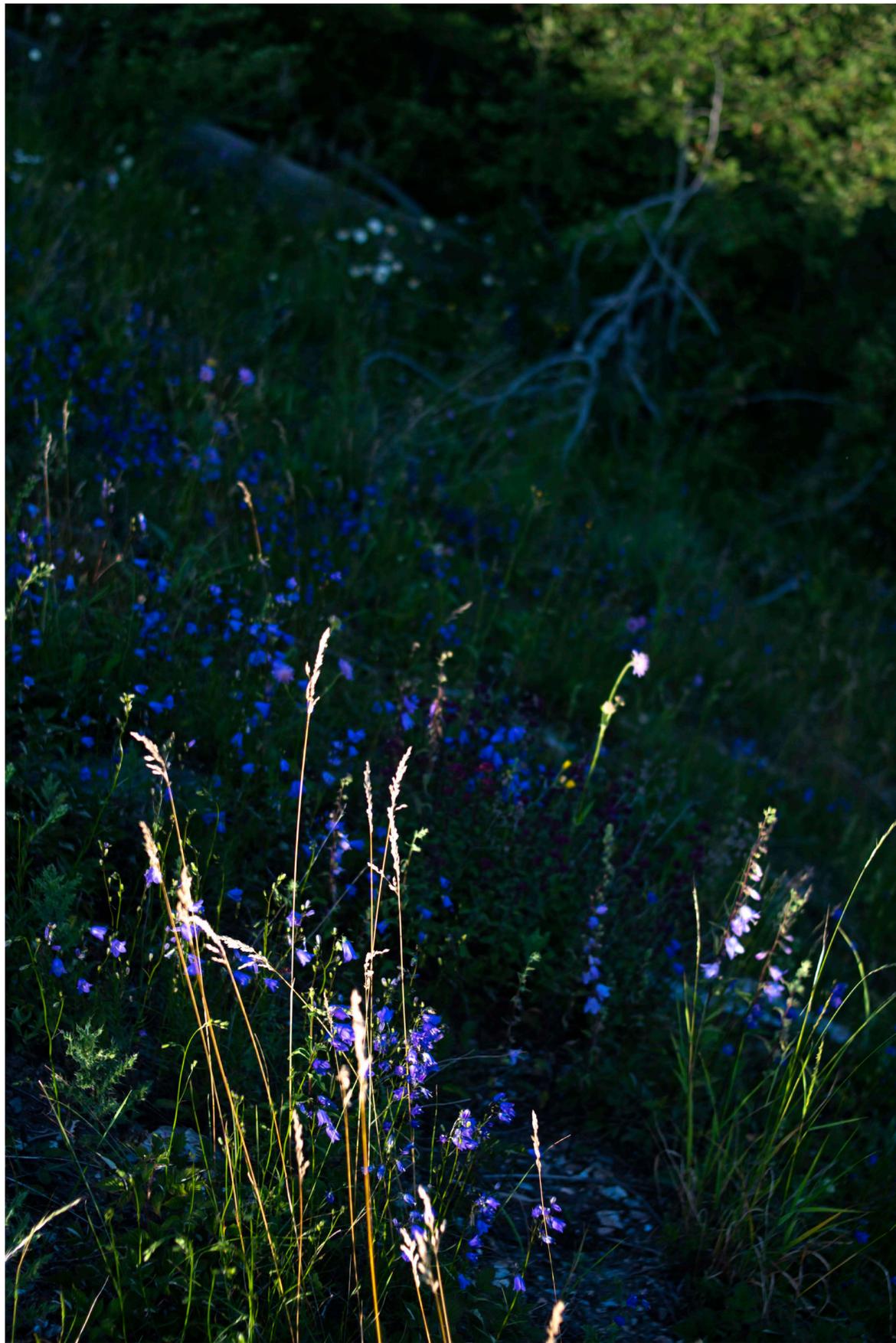


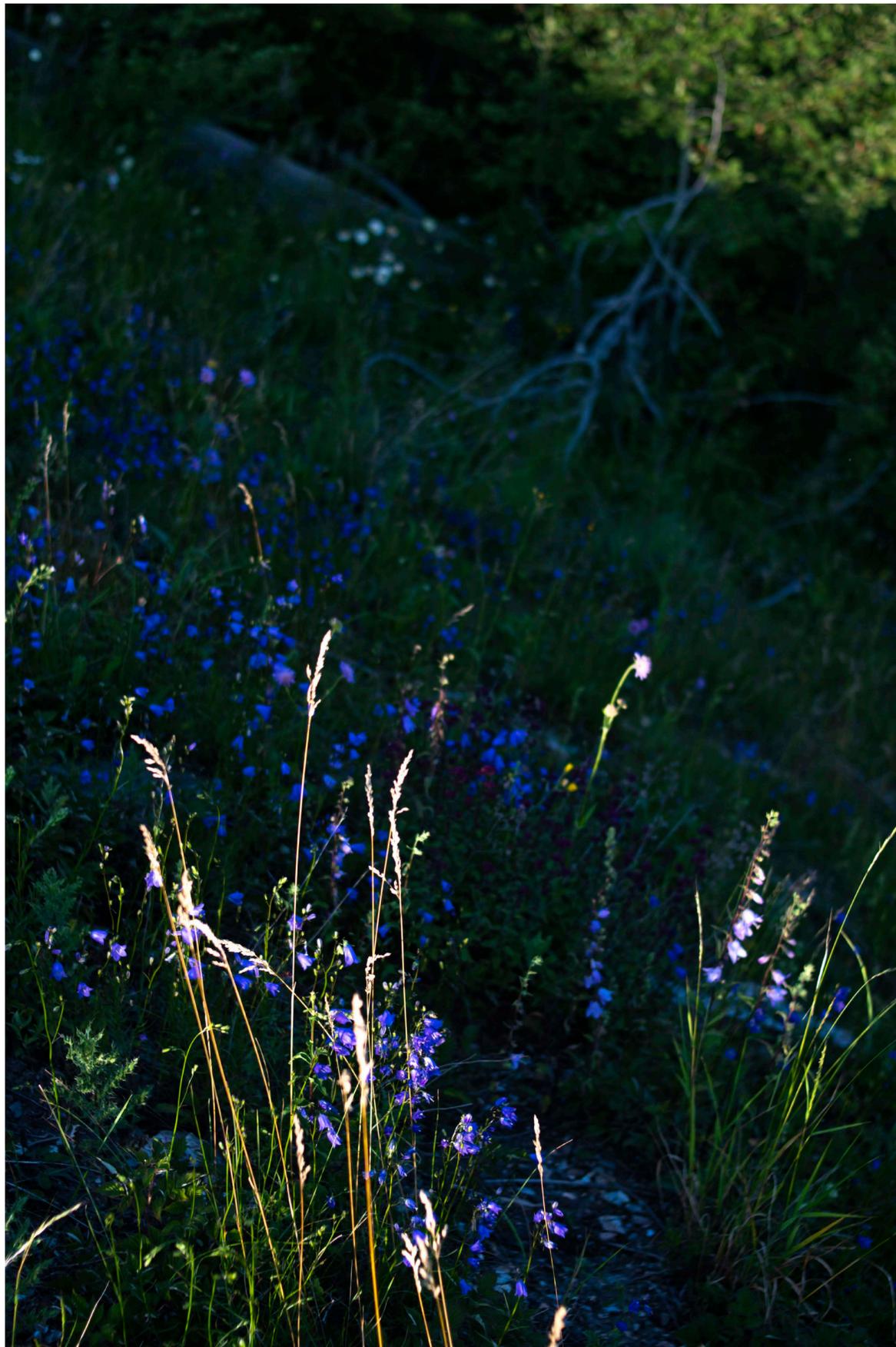




IN DER *NATUR*
MUSS NICHT
ALLES SO GESCHEHEN,
WIE WIR
UNS DAS
VORSTELLEN.

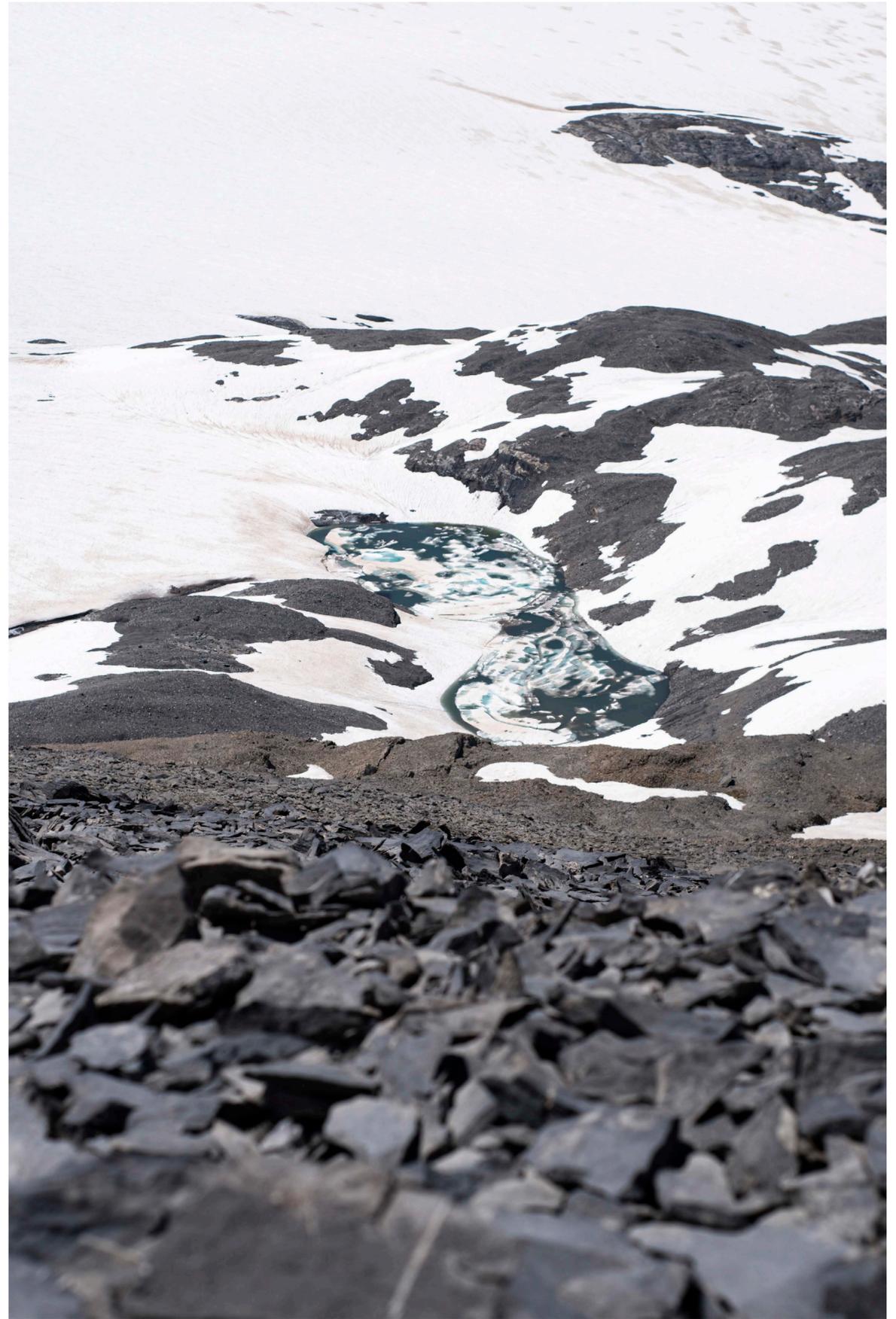
THOMAS WIRTH, WWF SCHWEIZ





WIR HABEN HEUTE
DAS *POTENZIAL*,
DIE *MÖGLICHKEIT*,
UND AUCH DAS *WISSEN*,
NACHHALTIG MIT DER NATUR
UMZUGEHEN.

SEBASTIAN MOOS, MOUNTAIN WILDERNESS



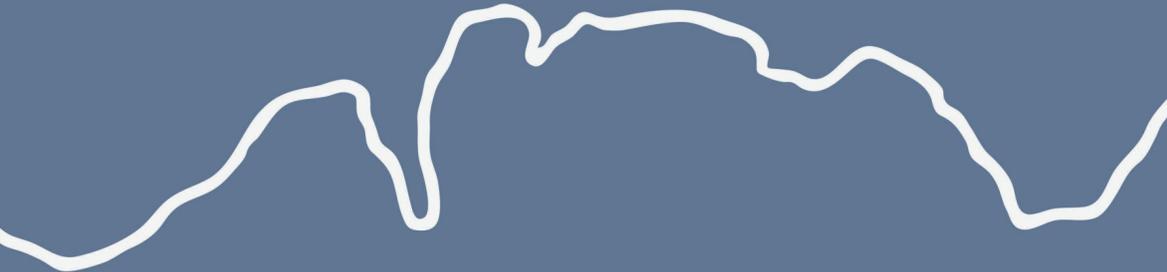








UNWEGSAM



ÜBER DIE
CHANCEN
EINER *WILDEN*
SCHWEIZ

Linda Surber